

Viertes Kapitel.

Zwei Tage später befindet sich der Abenger auf See, er steuert in westlicher Richtung unbehelligt den Loyalty-Inseln zu, um dort seine Rekrutierung zu beginnen.

Das Verhältnis zwischen Bully Hayes und seinem gebildeten jungen Genossen droht sich immer herzlicher zu gestalten. Wie Bill Davis bemüht ist, durch Aufmerksamkeiten aller Art die Zufriedenheit seines Kapitäns zu erwerben, so wird dieser nicht müde, dem jungen Freunde täglich und stündlich neue Beweise seines Wohlwollens und Vertrauens zu geben. Bill Davis wohnt mit Bully Hayes zusammen in der Kajüte des hinteren Zwischendecks, beide teilen Nahrung, Luft und Licht miteinander. Hayes ahnt nicht, welchen verhängnisvollen Feind er neben sich hegt, und bedauert nur, den Jüngling, welchen er so gern heiter und glücklich sähe, so häufig in gedrückter Stimmung finden zu müssen. Anfangs begnügt er sich mit dem stillen Argwohn, daß vielleicht trübe Erinnerungen, Sorgen und Gewissensbisse, welche der Vergangenheit angehören, das Gemüt des jungen Freundes plagen, und ist auf alle Weise bemüht, dieselben durch Zerstreuungen zu verschrecken. Dann tritt er offen mit Fragen hervor und bestürmt Bill Davis, ihm sein Herz auszuschütten und dadurch seinem eigenen Inneren Erleichterung zu schaffen.

Leider hat Bill Davis nichts zu bekennen; das aus seinem früheren Leben herübergenommene Bewußtsein ist makellos. Mitunter wünschte er wohl, es wäre anders, nur, um seine trübe Stimmung erklärlich zu machen. Statt dessen aber plagt ihn die Unzufriedenheit mit der Gegenwart. Er kann nicht fröhlich sein, vermag kaum sein Auge aufzuschlagen, wenn er dem forschenden Blicke seines betrogenen Gönners zu begegnen fürchten muß. Ein unerträglicher Zwang lastet auf ihm, daß er nicht durch offene Herzlichkeit das warme Entgegenkommen des Kapitäns vergelten darf. Pflichttreue, Anstelligkeit, Unererschrockenheit, vor allem aber das auch auf die kleinsten Bedürfnisse und die stummen Wünsche des Räubers gerichtete Auge müssen die Münze bleiben, mit welcher Bill Davis zahlt.

Aber es wollte ihm trotz alles Bemühens nicht gelingen, seine zufriedene Stimmung wieder zu erwerben, er gefiel sich in seiner häßlichen Rolle nicht. Für Augenblicke konnte er wohl die heimtückischen Pläne vergessen, wenn Hayes wie ein liebender Vater zu ihm sprach; dann aber rief er sich mit bewunderungswürdiger Selbstüberwindung die traurige Verpflichtung ins Gedächtnis zurück, daß er als rücksichtsloser Streiter für die heilige Sache des Glaubens aufzutreten gelobt hätte.